

## Editorial

Liebe Leser,

Gestatten Sie mir, anstelle eines Editorials, diesmal den Bericht über die Generalversammlung der ANCE am 19. Mai 1994 in Esch-sur-Alzette an den Anfang dieses Bulletins zu stellen. Aus ihm geht hervor, was in den verflossenen Monaten geschah und was die ANCE in Zukunft erwartet. Ansonsten steht diese Nummer ganz im Zeichen der 2. nationalen EGCA/ADCA-Informationstagung über die Einweisung von Kindern und Jugendlichen in Heime. Die Tagung war, wie die erste, mit rund 100 Teilnehmern gut besucht und einigen Reaktionen zufolge sehr informativ und interessant. Wir freuen uns deshalb, die Berichte, soweit sie vorliegen, in dieser Nummer zu veröffentlichen und damit auch einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

**Bericht über die Generalversammlung der ANCE am 19. Mai in Esch-sur-Alzette. (Siehe auch Zeitungsberichte in der Presserevue.)**

### Bericht des Präsidenten, Robert Soisson

Der Präsident begrüßt die anwesenden Teilnehmer, besonders die Vertreter der Presse und Isabelle Thoss-Klein, Vertreterin des Familienministeriums.

### Aktionen auf nationaler Ebene:

Die letzte GV fand am 24. September 1993 in Dreiborn statt. In der Zwischenzeit fand nur eine **Komiteeversammlung** statt neben zahlreichen anderen Aktivitäten. Die Aktion **"En Teddy fir Sarajewo"** konnte erfolgreich abgeschlossen werden. 30.000 Plüschtiere sind mit Hilfe der UNICEF in Kroatien und Bosnien verteilt worden. Die Zeitungen berichteten ausführlich über die Aktion. Eine **weitere Sammelaktion**, die ohne große Öffentlichkeitsarbeit via Kleinanzeigen in der Gratispresse geführt wurde, brachte ebenfalls ein gutes Resultat. Hier wurden Nähmaschinen und Stoffreste zur **Einrichtung einer Nähstube** für ein Mädchenheim in St. Petersburg gesammelt. Wegen organisatorischen Problemen konnten die gesammelten Objekte (eine ganze Wagenladung mit mehr als 20 Nähmaschinen) jedoch nicht nach Rußland ausgeführt werden. Statt dessen übernahm die "Action Femmes

en Détresse en Roumanie" die Ladung, die auch Lebensmittel und Einrichtungsgegenstände enthielt. Diese Organisation betreibt zwei Frauenhäuser in Rumänien unter der Leitung unserer Kollegin Josette Bisenius, diplomierte Erzieherin. In den Frauenhäusern bestehen bereits Nähstuben.

Der Präsident nahm an Arbeitsgruppen zur Vorbereitung des **Internationalen Jahres der Familie** sowie an einigen Veranstaltungen zu diesem Ereignis teil. Nach der Ratifizierung der **Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes** durch das luxemburger Parlament setzte der Familienminister eine Kommission ein, die Vorschläge für die Umsetzung der Konvention erarbeiten sollte. In dieser Kommission war die ANCE auch durch den Präsidenten vertreten. In demselben Zusammenhang fuhr eine kleine Delegation unter der Führung von Regierungsrat Mill Majerus am 14. Dezember nach Gent, wo sie von **Professor Verhellen**, international anerkannter Experte in Sachen Kinderrechte empfangen und beraten wurde. Daraufhin wurde Professor Verhellen nach Luxemburg eingeladen, wo er Anfang Februar eine **Konferenz** hielt, ein Expertenseminar leitete und einen Gedankenaustausch mit der ministeriellen Arbeitsgruppe hatte. Die Konferenz wurde in Zusammenarbeit mit UNICEF und der Société Luxembourgeoise de Psychologie organisiert.

Zwischen den beiden Generalversammlungen kamen **3 Bulletins** heraus, davon zwei in Zusammenarbeit mit der Entente des Gestionnaires des Centres d'Accueil (EGCA), die zwei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen organisiert hatte, deren Vorträge jetzt im ANCE-Bulletin veröffentlicht werden.

### Auf internationaler Ebene

Fernand Liégeois (trésorier) und der Präsident nahmen im September 1993 an dem Conseil Fédéral der **Fédération Internationale des Communautés Educatives (FICE)** in Warschau teil an dem der Präsident der ANCE-Luxemburg, Robert Soisson, offiziell als Kandidat für die Präsidentschaft der FICE für die nächsten 2 Jahre nominiert wurde. Die Wahl wird auf der Generalversammlung der FICE im Juni 1994 in Milwaukee in den USA stattfinden. Im Oktober 1994 wird die FICE in Rumänien ihren Conseil Fédéral abhalten.